

BDU-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Ute Sickelmann (KV Kleve)

Titel: Ute Sickelmann

Foto



Angaben

Alter : 66

Geschlecht: F

Kreisverband : Kleve

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

mit diesem Anschreiben bewerbe ich mich um den fünften Listenplatz der Regionalratsfraktion Düsseldorf. Begeisterung und Herzblut für die Regionalplanung und eine langjährige Erfahrung in diesem Gremium bringe ich mit ein. Zuletzt als stellvertretende Vorsitzende des Regionalrates Düsseldorf. Die Periode möchte ich auch gerne dazu nutzen, den jüngeren Nachfolger*innen den Staffelstab weiterzugeben.

Der Schutz unserer natürlichen Ressourcen fängt weit im Vorfeld mit einer umsichtigen und nachhaltigen Planung an. Dazu gehören vor allem der sparsame Umgang mit der Fläche, die Adaptierung der Klimaanpassungsstrategien und die Umsetzung und Ausweisung der Windvorrangflächen in die Regionalplanung.

Ein persönliches Schwerpunktthema für mich, ist der Schutz und Erhalt unserer Trinkwasser- und Trinkwasserreservegebiete am Niederrhein. Der ökologische Grundkonflikt zwischen dem Kiesabbau und der Trinkwassergewinnung wird sich mit zunehmendem Klimawandel verschärfen. Ohne Wenn und Aber setze ich mich für den Erhalt der Trinkwasserressource ein.

Weiterhin war ich in der Periode Mitglied des Braunkohleausschusses. Auch hier war mein Schwerpunkt der zukünftigen Wasserhaltung im Einfluss des Braunkohlebergbaus. Ich trete ein für einen Vorrang der Trinkwasserversorgung und Sicherung der Feuchtgebiete vor anderen Belangen. Weiterhin bin ich aktiv um die Umsetzung der entwickelten Naturschutzkonzepte im Revier und eine innovative Transformation der Wirtschaft (Kreislaufwirtschaft) bemüht.

Als Team der Regionalratsfraktionen haben wir die Fraktionen über bevorstehende Änderungen des Regionalplanes auf ihrem Stadt- und Gemeindegebiet informiert.

Die Begleitung, Koordination und fachliche Zuarbeit für die Fraktionen vor Ort war dabei ein gewichtiger Schwerpunkt.

Mit Freude an dieser Arbeit stehe gerne für diese Mandat zur Verfügung.

Ich bitte ich Euch um euer Vertrauen und bedanke mich

Ute Sickelmann

Mitglied der Grünen seit 1984

Mailadresse: sickelmann-regionalrat@t-online.de

Website: <https://gruene-regionalrat-duesseldorf.de/>

BDU-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Manfred Krause (KV Solingen)

Titel: Manfred Krause

Foto



Angaben

Alter : 71

Geschlecht: M

Kreisverband : Solingen

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde,

mir ist es seit Jahrzehnten ein Herzensanliegen, die Entwicklung des Regionalplanungsraumes Düsseldorf mitgestalten zu können. Ziel und Praxis unserer siebenköpfigen Gruppe war es, die grünen Fraktionen vor Ort rechtzeitig und umfassend in die regionalplanerischen Auseinandersetzungen einzubinden.

Schwerpunkte der letzten Regionalratsperiode waren neben der kritischen Begleitung zahlreicher Regionalplanänderungsverfahren der notwendige Ausbau Erneuerbarer Energien (PV-Freiflächen und Wind). Erstmals gab es zudem Anträge von Gebietskörperschaften (Krefeld, Wuppertal, Solingen), Frei- und Naturräume zu sichern. Im Fall Solingen ist es uns gelungen, die Umwandlung einer großen landwirtschaftlichen Fläche in ein Gewerbegebiet anzuhalten. Leider warten wir seit Jahren auf den Fachbeitrag Klima zum Regionalplan.

Zu meinen Schwerpunkten und zu meinen zahlreichen Wortbeiträgen in den Regionalratsgremien möchte ich auf die Homepage unserer Regionalratsfraktion verweisen. Beruflich kann ich auf meine langjährigen Erfahrungen als wissenschaftlicher Referent des LVR-Industriemuseums in Solingen (1991-2019) und meine Tätigkeit als Vorstandsmitglied der größten rheinischen Wohnungsbaugenossenschaft, des Solinger Spar- und Bauvereins eG (2002-2024) zurückgreifen.

Dem Rat der Stadt Solingen habe ich mit Unterbrechungen seit 1984 über 25 Jahre angehört, meist als Fraktionssprecher, war von 2009 -2020 Aufsichtsratsvorsitzender der Solinger Stadtwerke GmbH und bin seit 1999 Mitglied des Regionalrates Düsseldorf, seit 2004 Vorsitzender der grünen Regionalratsfraktion.

Ich würde mich freuen, wenn Ihr mir auch für die nächste Wahlperiode das Vertrauen aussprechen würdet, auf Platz zwei der Liste für den Regionalrat Düsseldorf kandidieren zu können.

Seid herzlich begrüßt

Manfred Krause

Mailadresse: manfred.krause.gruene@web.de

Website: <https://gruene-regionalrat-duesseldorf.de/>

BDU-03

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Martina Köster-Flashar (KV Mettmann)

Titel: Martina Köster-Flashar

Foto



Angaben

Alter : 62

Geschlecht: F

Kreisverband : Mettmann

Bezirksverband: Niederrhein - Wupper

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen

mit Überzeugung und Erfahrung bewerbe ich mich um eure Zustimmung für Listenplatz 1 zur Wahl des Regionalrats Düsseldorf bei der LDK am 24./25. Mai 2025.

Seit zwei Wahlperioden engagiere ich mich im Regionalrat Düsseldorf – als sachk. Bürger*in und seit 2020 als Regionalrät*in. Derzeit habe ich den Vorsitz im Ausschuss für Reg. Zusammenarbeit, Gewässerschutz, Tour. und Kultur inne, wo ich konkrete grüne Politik gestalten kann.

- **In der bisherigen Tätigkeit lag mein Fokus auf zwei zentralen Aufgabenfeldern**

Zum einen habe ich mich intensiv mit der Krankenhausplanung befasst, um die flächendeckende Notdienstsituation in den Blickpunkt zu rücken. Zum anderen treibe ich den Schutz unserer Gewässer voran, da die Belastungen durch PFAS und Medikamentenrückstände, etc. in unseren Oberflächengewässern zunehmen.

- **Die Herausforderungen der kommenden Jahre zeichnen sich ab**

Der Erhalt von natürlichen Lebensräumen wird durch wachsende Flächenkonkurrenzen stärker bedroht. Hier liegt die Kernaufgabe der Regionalplanung – dafür zu sorgen, dass Ökologie und Ökonomie im Einklang bleiben.

- **Die Balance zu finden - zu sichern, betrachte ich als zentrale Verantwortung**

Neben meinem regionalen Engagement bin ich auch hier aktiv:

Kreistagsmitglied Mettmann mit Vorsitz im Ausschuss für Ordng. und Verbraucherschutz, Vorsitzende des HA Kreissparkasse Düsseldorf, Vorstand GAR NRW und Bundesvorsitzende BGKomm.

Engagement für Nachhaltigkeitsprojekte im Verein Bildungsbrücken bauen e.V.

Zuhause bin ich in Mettmann und sportlich in der Region unterwegs - entspanne beim Kochen und Backen mit Familie und Freunden.

- **Mit eurer Unterstützung möchte ich die Arbeit im RR Düsseldorf fortsetzen - ausbauen**

Die kommenden Jahre sind entscheidend für eine nachhaltige Regionalentwicklung, die Klimaschutz, Flächenschonung und ökon. Entwicklung zusammendenkt.

Dafür setze ich mich mit Kompetenz, Erfahrung sowie Leidenschaft ein und bitte um euer Vertrauen - eure Stimme.

Beste Grüße

Martina Köster-Flashar

Mailadresse:	flashar@mettmann.com
Instagram:	@kosterflashar
Facebook:	Martina Köster-Flashar

BDU-04

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Anja Cäsar

Titel: Anja Cäsar

Foto



Angaben

Alter : 48

Geschlecht: F

Kreisverband : KV Krefeld

Bezirksverband: BV Niederrhein-Wupper

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen,

mit großer Freude bewerbe ich mich bei euch für Platz drei auf der Liste der Grünen im Regionalrat Düsseldorf. Mein Herz schlägt vor allem für den Schutz unseres Freiraums bei gleichzeitigem Ausbau erneuerbarer Energien. Ich bin überzeugt, dass nachhaltige Regionalpolitik diese Themen zusammenbringen und unsere Lebensqualität langfristig sichern kann.

In den letzten Jahren habe ich mich in der Fraktion als sachkundige Bürgerin im Ausschuss für Regionale Zusammenarbeit, Gewässerschutz, Tourismus und Kultur sowie im Ausschuss für Planung engagiert. Diese Arbeit hat mir wertvolle Einblicke in die komplexen Zusammenhänge unserer Region gegeben, angefangen von Hochwasserschutz und Krankenhausplanung bis zu sich verschärfenden Flächenkonkurrenzen. Dabei konnte ich viel von meinen erfahrenen Kolleg*innen lernen, deren Fachwissen und Engagement mich stets motiviert haben, neue Perspektiven zu gewinnen.

Aus meiner Arbeit als Fraktionsgeschäftsführung in Krefeld und meiner kommunalpolitischen Erfahrung aus dem Krefelder Stadtrat, wo ich umweltpolitische Sprecherin war, bringe ich die Bereitschaft mit, mich in die vielseitigen Themen immer neu einzuarbeiten. Die Auseinandersetzung über neue Wohnbauflächen im Regionalplan aber hat mir gezeigt, wie entscheidend über die kommunale Arbeit hinaus eine starke Zusammenarbeit auf regionaler Ebene ist. Diese Erfahrung hat meinen Wunsch bestärkt, mich für nachhaltige Regionalentwicklung einzusetzen, und dazu beizutragen, dass der Austausch mit den Fraktionen vor Ort noch gestärkt wird. Außerdem möchte ich die Arbeit und die Erfolge der Regionalratsfraktion künftig besser sichtbar machen und konsequent in Presse und Social Media begleiten.

Ich bringe das Votum meines Kreisverbands mit, und würde mich sehr freuen, wenn ihr mir ebenfalls euer Vertrauen schenkt, um gemeinsam eine lebenswerte Region gestalten zu können.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

Anja Cäsar

Mailadresse: anja_caesar@yahoo.de

Instagram: <https://www.instagram.com/anjacaesarkrefeld?igsh=d2FsbWl5Y3JhenRr>

Website: <https://gruene-regionalrat-duesseldorf.de/>

BDU-05

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Norbert Joseph Stapper (KV Mettmann)

Titel: Norbert J. Stapper

Foto



Angaben

Alter : 66

Geschlecht: M

Kreisverband : Mettmann

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

ich heiße Norbert Stapper, lebe in Monheim am Rhein und möchte weiter im Regionalrat (RR) Düsseldorf mitwirken. Dieses in der Öffentlichkeit wenig bekannte Gremium beeinflusst erheblich die Entwicklung und zukünftige Lebensqualität in der Region. Meine Beiträge dort, erst als sachkundiger Bürger, seit 2020 als RR-Mitglied, zielten beispielsweise auf den Schutz regionaler Grünzüge und Wälder (natürlicher Klimaschutz, Artenvielfalt), den Boden- und Grundwasserschutz (Nitrat, PFAS...), eine bessere Anpassung an die Folgen des Klimawandels (Kaltluftzufuhr sichern, urbane Überwärmung mindern), auf die Förderung von PV und Windenergie (aber nicht im Reichswald), des Vs und des Fahrrades als Alltagsverkehrsmittel oder auch den Erhalt anstelle des weiteren Ausbaus von Auto-Infrastruktur. Moderner Industriestandort zu bleiben und maximaler Schutz natürlicher Ressourcen und des Klimas müssen und können zusammen gelingen! Wenn immer möglich spreche ich mit Mitgliedern der anderen Fraktionen, um deren Position besser zu verstehen, für unsere zu werben. Ich möchte diese weiterhin notwendige Arbeit gerne fortsetzen und würde mich sehr freuen, wenn Ihr mir das Vertrauen schenkt, für die kommende Wahlperiode auf Platz 6 der Regionalratsliste Düsseldorf zu kandidieren.

Und sonst?

Dipl. Biologe, Dr. rer. nat., seit 1999 freier Gutachter (Biodiversität, Immissions- und Klimakologie); 20 Jahre ehrenamtliche Richtlinienarbeit im VDI & DIN (biologische Wirkungen von Immissionen und Klimawandel).

Seit Mitte der 1980er bei den Grünen; 1999 - 2006 und 2009 - 2014 Ratsmitglied in Monheim; seit 2009 Kreistag Mettmann, dort seitdem Vorsitz Ausschuss ÖPNV-Angelegenheiten, jetzt Mobilität; Aufsichtsrat u.a. Kreisverkehrsgesellschaft, Regiobahn; 2020 Regionalrat Düsseldorf (Mobilität, Umwelt- und Klimaschutz).

Verheiratet, zwei erwachsene Kinder.

Mailadresse: n.stapper@gruene-kreis-mettmann.de

Instagram: https://www.instagram.com/norbert_stapper/

Website: www.researchgate.net/profile/Norbert-Stapper ;
www.moose-flechten-umwelt.de

Facebook: <https://www.facebook.com/norbert.stapper/>

BDU-06

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Manfred Böttcher (KV Viersen)

Titel: **Manfred Böttcher**

Foto



Angaben

Alter : 70

Geschlecht: M

Kreisverband : Viersen

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Selbstvorstellung

Liebe Freundinnen und Freunde!

Seit 2014 engagiere ich mich in der politischen Regionalplanung, anfangs als sachkundiger Bürger und seit 2020 als Mitglied des Düsseldorfer Regionalrats.

„Konkurriere, aber verzehre nicht, was dich trägt“: Der wirtschaftliche Wachstumsdruck und der Landesentwicklungsplan sind sowohl eine Herausforderung als auch eine Anforderung für die Regionalplanung.

Raumordnungspolitik soll die natürlichen und wirtschaftlichen Grundlagen für ein gutes Leben sichern und fördern. Dazu ist es wesentlich, die Entwicklung innerhalb der festgelegten Siedlungsbereiche gegenüber der Außenentwicklung zu priorisieren, funktionale Mischungen zu unterstützen, regionale Koordination und Kooperation zu stärken, Brachflächen wieder nutzbar zu machen und unverhandelbare Flächen für die grün-blau Infrastruktur festzulegen.

Nachhaltigkeit ist ein technisches, kulturelles, ethisches und soziales Konzept. Neben den gesetzlichen Vorgaben beeinflussen auch andere Wissenssysteme und Gestaltungsprinzipien die Raumordnung.

Um in zwei Jahrzehnten europaweit 100% klimaneutral zu leben und einen vollständigen Kreislauf für Siedlungsflächen zu gewährleisten, sind noch zahlreiche sorgfältig durchdachte regionale raumplanerische Entscheidungen erforderlich.

Ich bin bereit, weitere fünf Jahre im Regionalrat mitzuwirken. In Zusammenarbeit mit der grünen Düsseldorfer Regionalratsfraktion habe ich dazu ein passendes Mindset entwickelt. Daher kandidiere ich erneut für den vierten Platz auf der Düsseldorfer Regionalratsliste und bitte um Eure Unterstützung.

Zur Person: Jg. 1954, Diplom-Sozialwirt (Uni Göttingen), verheiratet, zwei erwachsene Kinder, grünes Mitglied seit 1997, 40 Jahre als VHS-Fachbereichsleiter u.a. im Bereich BnE tätig, Mitglied des BUND, der LAG 21 NRW und der Europa-Union Deutschland, stv. Fraktionsvorsitzender im Schwalmtaler Gemeinderat 1999-2014, OV-Sprecher in Schwalmtal 1999-2013, Kreissprecher in Viersen 2006 – 2010.

Beste Grüße
Manfred Böttcher

Mailadresse: Manfred.Boettcher@grenzlandgruen.de

X : <https://x.com/Fassmacher>

Instagram: <https://www.instagram.com/manfred.boettcher/>

Website: <https://www.grenzlandgruen.de/>

Facebook: <https://www.facebook.com/manfred.bottcher.90/>

BLR-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Tim Achtermeyer (KV Bonn)

Titel: Tim Achtermeyer

Foto



Angaben

Alter : 31

Geschlecht: M

Kreisverband : Bonn

Bezirksverband: Mittelrhein

Selbstvorstellung

Ihr Lieben,

das Ergebnis der Bundestagswahl hat uns durchgerüttelt. Wir sind hinter unseren Erwartungen geblieben.

Unsere Partei wäre nicht unsere, wenn jetzt nicht aus allen Richtungen Analysen zur neuen Lage kämen, auch wenn manche mir lvertraut vorkommen.

Auch ich habe meine Gedanken dazu – aber keine Lesart überzeugt mich aktuell so richtig. Was mich überzeugt: Jetzt ist so oder so nicht die Zeit, sich zurückzuziehen. Im Gegenteil. Unsere neue Rolle auf Bundesebene ist die einer kraftvollen Opposition. Einer Opposition, die nicht hinter Mehrheiten herläuft, sondern im Diskurs neue schafft. Vielleicht braucht es uns nicht täglich für eine 2/3-Mehrheit – aber der Verfassungsauftrag, an der Willensbildung mitzuwirken, gilt jeden Tag.

Und das ist wichtiger denn je – in einer Zeit, in der sich der Rechtsextremismus längst in der Breite verankert hat & Menschen bedroht werden, weil sie dieses Land vielfältig machen.

Die Konstellation zwischen Bund und Ländern macht diese Aufgabe nicht leichter – aber umso dringlicher. Seien wir ehrlich: Wären wir nicht nur im Bund, sondern auch in den Ländern in der Opposition, ließe sich eine grüne Linie klarer kommunizieren – nur grüne Politik noch schwerer durchsetzen.

Die Doppelrolle ist anspruchsvoll. Sie verlangt Koordination, Kommunikation und den Willen, zu streiten, sich zu einigen – und Perspektiven als Stärke zu sehen.

Ein Ort, an dem das gelingen kann, ist der Länderrat. Dort möchte ich mich einbringen – und bitte euch um euer Vertrauen.

Eine Erkenntnis aus der Bundestagswahl habe ich übrigens schon: Ich habe es satt, wenn sich Markus Söder vom Rücksitz seiner Staatskarosse über uns Grüne empört – mit Currywurst in der einen und dem nächsten Kulturkampf in der anderen Hand.

Ich finde: Wir müssen uns stärker wehren. Ich jedenfalls habe große Lust darauf.

Euer Tim.

Mailadresse: tim.achtermeyer@gruene-nrw.de

Instagram: @tim_acht

Website: achtermeyer.de

TikTok: @achtermeyer

Facebook: facebook.de/TimAchtermeyer

LVR-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Ruth Seidl (KV Heinsberg)

Titel: **Dr. Ruth Seidl**

Foto



Angaben

Alter : 71

Geschlecht: F

Kreisverband : Heinsberg

Bezirksverband: Niederrhein-Wupper

Selbstvorstellung

Liebe Freund*innen

hiermit bewerbe ich mich um Eure Zustimmung für Listenplatz 1 der Reserveliste zur Wahl der Landschaftsversammlung Rheinland.

Seit 2020 bin ich Mitglied der Landschaftsversammlung sowie Sprecherin im Kultur- und Umweltausschuss. Vor zwei Jahren wurde ich zur Co-Vorsitzenden der Fraktion gewählt.

Unsere politische Stärke in den Gremien des LVR beruht auf der vertrauensvollen und wertschätzenden Zusammenarbeit, die ich in dieser Zeit im Vorstand und in der Fraktion erfahren durfte. Obgleich wir nicht Teil der Mehrheit beim LVR sind, konnten wir viele Dinge umsetzen, die uns wichtig sind. Durch unsere Initiative wurde das Problem der Gewalt gegen Menschen mit Behinderung angegangen. Wir haben uns dafür eingesetzt, dass Betriebe mehr Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung auf dem ersten Arbeitsmarkt schaffen. Wir treiben die Inklusion in Kitas und eine inklusive regionale Schulentwicklung voran. Und auch die Liste mit Beispielen für unseren Erfolg beim Umwelt- und Klimaschutz ist lang. So haben wir nicht zuletzt die Kooperation mit den Biologischen Stationen ausgebaut, errichten alle Gebäude im Passivhausstandard und erproben das öko-effiziente „Cradle to Cradle“ Konzept.

Auf unsere Initiative haben wir mit allen demokratischen Fraktionen zusammen die Resolution „Wir dulden keine Menschen verachtenden Ideologien“ auf den Weg gebracht. Und es ist uns auch gelungen, in einer demokratischen Allianz, erfolgreich gegen die AfD zu klagen, für das Recht einer freien Wahl bei der Aufnahme von sachkundigen Bürger*innen in die Gremien.

Für uns Grüne sind die Leitlinien der UN-Behindertenrechtscharta die Grundlage des politischen Handelns. Auf diesem Weg gibt es noch viel zu tun. Dazu gehört der Einsatz für die auskömmliche Finanzierung der Eingliederungshilfe sowie der uneingeschränkte Zugang zu Leistungen der Pflegeversicherung für alle Menschen mit Behinderungen.

Packen wir's an. Ich freue mich auf den Wahlkampf mit Euch!

Ruth Seidl

Mailadresse: ruth.seidl@web.de

Instagram: ruth.seidl.56

Facebook: Ja

LVR-02

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Johannes Martin Maria Bortlitz-Dickhoff (KV Rhein-Erft-Kreis)

Titel: Johannes Bortlitz-Dickhoff

Foto



Angaben

Alter : 67

Geschlecht: M

Kreisverband : Rhein-Erft-Kreis

Bezirksverband: Mittelrhein

Selbstvorstellung

Die aktuelle Entwicklung zu Autokratien ist dramatisch und erfordert zur Gegenwehr die Zusammenarbeit der demokratischen Kräfte. Insbesondere auch in den Landschaftsversammlungen geht es dabei zuallererst um die Unantastbarkeit der Menschenwürde. Denn die Landschaftsverbände stehen mit der Eingliederungshilfe in einer besonderen Verpflichtung für die Menschen mit Einschränkungen, die im Dritten Reich den unterschiedlichen Schikanen und Euthanasieroutinen ausgesetzt waren. Die Erinnerung daran verpflichtet uns, auch weiterhin für eine inklusive Kultur in den Einrichtungen, den Krankenhäusern, den ambulanten Hilfesystemen, den dezentralen Wohnformen, oder den Förderschulen, den Werkstätten oder Inklusionsbetrieben einzustehen.

Die Erinnerungskultur, ob an Erinnerungsorten wie in Waldniel-Hostert, oder an Täterorten wie der ehemaligen NS-Ordensburg Vogelsang, oder an Orten der verfolgten Künste wie in Solingen, muss gegen jeden Angriff durch die sich formierende völkische Bewegung verteidigt werden.

Auch die Erinnerungskultur für die Industrie- wie die gesamte Regionalgeschichte darf nicht zu kurz kommen. Die grüne Fraktion in der Landschaftsversammlung hat sich gerne dafür eingesetzt, dass die Zeugnisse der durch die Kohlenutzung geprägten Industriephase in angemessener und denkmalgerechter Weise einer Folgenutzung zugeführt werden. Beispiele sind die Zeche Zollverein in Essen, der Zinkhütter Hof in Oberhausen und künftig das Kraftwerk in Frimmersdorf oder die Brikettfabrik in Wachtberg.

Ich bewerbe mich auf den Listenplatz 2 und würde mich gerne auch weiterhin im Co-Vorsitz für eine Fraktionsarbeit stark machen, in der Grüne aus allen Kreisen und kreisfreien Städten vertreten sind und ihre vielfältigen kommunalen Erfahrungen und Kenntnisse mitbringen. Wir wollen den Austausch mit euch und mit den vielen Initiativen im Land, die wir gerne auch weiterhin mit dem Regenbogenpreis auszeichnen werden.

Mailadresse: johannes@bortlisz.de
Instagram: [@johannes_bortlisz.de](https://www.instagram.com/johannes_bortlisz.de)
Website: www.bortlisz.de
Facebook: [facebook.com/Johannes Bortlisz-Dickhoff](https://www.facebook.com/Johannes-Bortlisz-Dickhoff)

LWL-01

Bewerbung

Landesdelegiertenkonferenz GRÜNE NRW - Oberhausen

Initiator*innen: Jürgen Klug (KV Soest)

Titel: Jürgen Klug

Foto



Angaben

Alter : 58

Geschlecht: M

Kreisverband : Soest

Bezirksverband: Westfalen

Selbstvorstellung

Ich bin Jürgen, 58 Jahre, geschieden und habe einen Sohn. Bei Bündnis90/Die Grünen bin ich seit 2019. Hier bin ich zur Zeit Geschäftsführer der Kreistagsfraktion. Ausserdem sitze ich für die Stadt Soest im Ausschuss für Bürgerbeteiligung, im Jugendhilfeausschuss und im AK Teilhabe. Ausserdem bin ich noch Beistitzer im Vorstand des Kreisverbandes Soest. Bei der kommenden Kommunalwahl werde ich für den Stadtrat kandidieren. Nebenberuflich arbeite ich zum Teil ehrenamtlich und zum Teil auf Honorarbasis als Zirkustrainer im Kinder- und Jugendzirkus Balloni.

Warum kandiere ich? Ich habe eine angeborene Behinderung, infolge derer ich seit über vierzig Jahren Rollstuhlfahrer bin. Als ich eingeschult wurde, war das Inklusion noch gar kein Thema. Für Menschen mit Behinderung gab es einen "vorgezeichneten" Bildungsweg. Sonderschule, Berufsbildungswerk oder WfB. Ich bin nach 11 Jahren aus diesem System "ausgebrochen". Gegen erhebliche Widerstände habe ich eine Erzieherausbildung gemacht und im Anschluss Heilpädagogik studiert, das Studium habe ich aber aus verschiedenen Gründen nicht abgeschlossen. Vieles hat sich seit dem zum positiven verändert. Dennoch ist die Teilhabe für Menschen mit Behinderung am Bildungssystem, am Berufsleben, an politischer Getaltung und im Freizeitbereich erheblich eingeschränkt. Immernoch müssen Eltern von Kindern mit Widerstand rechnen, wenn sie ihr Kind mit Behinderung im Kindergarten und einer Regelschule anmelden möchten. Junge Erwachsene mit Behinderung haben es erheblich schwerer einen Beruf zu erlernen und dann auch einen Arbeitsplatz zu bekommen. Ich möchte meine Erfahrung und Expertise in den LWL einbringen. Ich möchte mich gemeinsam mit Kolleg*innen auf den Weg machen, Teilhabe umzusetzen. Lösungen zu finden wie alle Menschen von klein auf Zugang zum allgemeinen Bildungssystem haben und damit eine Perspektive für einen Beruf außerhalb von Einrichtungen.

Mailadresse: juergen.klug1966@gmx.de

Instagram: Jürgen Klug

Facebook: Jürgen Klug